



Gemeindenachrichten

Waidhofen
an der Thaya - Land

Österreichische Post AG – Info-Mail Entgelt bezahlt.

Dezember 2013



Kindergartenstraße 5
3830 Waidhofen/Thaya
gemeinde@waidhofen-land.at
www.waidhofen-land.at

Tel./Fax: 02842/52337

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Donnerstag:
07.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:
zusätzlich bis 18.00 Uhr
Freitag: 7.00 - 12 Uhr



Mitglied beim
Klimabündnis

Seniorenadventfeier 08. Dezember 2013



Foto: NÖN

Auf dem Foto zu sehen sind: 1. Reihe: Gabriel Simon, Laura Exl, Alexander Kasses, Jakob Jöch, Fabian Höfler, Daniel Reif, Magdalena Bogg, 2. Reihe: Jan Elias Allram, Katrin Zach, Alexander Mödlagl, Julia Fasching, Marc Pruckner, Jonas Schmied, Stefanie Eberl, Sebastian Groß, 3. Reihe: Gerti Fasching, Bgm. Ing. Christian Drucker, Gabi Holzmüller, Stadtpfarrer Mag. Josef Rennhofer, Irmgard Koller, Vizebgm. Johann Kasses und Brigitta Dangel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	3
Voranschlag 2014	5
Termine Jagdpachtauszahlung	7
Verstorben sind	8
NÖ. Heizkostenzuschuss 2013 – 2014	8
100 Euro-Förderung für Schulsportwochen.....	8
Wir freuen uns über die Geburt von	9
Geburtstage.....	9
Jubelhochzeiten	10
Jahreshauptversammlung Seniorenbund	11
Seniorenadventfeier	12
Weihnachtsbaum bei der Kapelle in Vestenpoppen	13
Weihnachtskindergarten.....	13
Mutterberatung	14
RADLand Wettbewerb 2013.....	15
Wasser-Selbstablesung	15
Christbaumentsorgung	15
Streupflicht im Winter	15
Nachtbus - 4.500 Fahrgäste im Jahr 2013	16
Fahrplanwechsel 2013/14 in der Ostregion	16
Christbaumbrände.....	17
Neue Bereitschaftsdienstordination der Ärzte	18
Ballkalender 2014.....	19
Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst	20
Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende.....	20

Beilage: *Müllabfuhrkalender 2014*



**Das Gemeindeamt ist in den Weihnachtsferien
vom 27.12.2013 bis 03.01.2014
nur vormittags von 7 bis 12 Uhr geöffnet**



**Weihnachten heißt: die Tränen trocknen;
das, was du hast, mit den anderen zu teilen.
Jedes Mal, wenn die Not eines Unglücklichen
gemildert ist, wird Weihnachten!**

(Aus Haiti)

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land, Kindergartenstraße 5, 3830 Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel) Bürgermeister Ing. Christian Drucker. Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. **Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.**

Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen!

Sehr geschätzte Gemeindebürger!

Liebe Freunde und Jugend unserer Landgemeinde!



Rechtzeitig zur vorweihnachtlichen Zeit hat sich das Wetter umgestellt und uns die entsprechende Dezemberkälte gebracht. Etwas Schnee für das bevorstehende Weihnachtsfest lässt noch auf sich warten, aber auch in diesem Winter wird es ihn wieder geben.

Einige Unternehmen und Gemeindevertreter werden dann im Auftrag der Gemeinde wieder versuchen, Verwehungen und Schneemassen von den öffentlichen Verkehrsflächen so gut es geht zu entfernen. Ich ersuche sie jedoch um Nachsicht, sollte es nicht immer so gelingen, wie wir es uns wünschen und ich bitte Sie, uns dabei zu unterstützen.

Am 12. Dezember fand unsere letzte Gemeinderatssitzung für das Jahr 2013 statt. Dabei ging es im Wesentlichen darum, das Gemeindebudget für das nächste Jahr, den Voranschlag 2014, zu beschließen. Im Vordergrund steht dabei, wie schon in den vergangenen Jahren, auf sparsame Gebarung zu achten, um uns so noch etwas Platz für außerordentliche Vorhaben zu schaffen.

Wir können trotz der vielen Aufgaben, die geleistet und der Projekte, die bereits umgesetzt wurden, auf eine sparsame Gebarung der Finanzen zurückblicken und somit einen Überschuss ins nächste Jahr mitnehmen. Das gibt uns die Möglichkeit, auch im Jahr 2014 Vorhaben wie z.B. den digitalen Leitungskataster und den digitalen Flächenwidmungsplan sowie den Hochwasserschutz fertig zu stellen, Erneuerung von Straßenbeleuchtungen auf LED, Erschließung von Bauland und Wegebaumaßnahmen sowie den Neubau des Werkzeuggebäudes am Friedhof in Buchbach einzuplanen und so wie bereits viele Vorhaben der letzten Jahre, ohne Neuverschuldung, zu finanzieren.

Wir verwalten ein Gemeindebudget mit einem ordentlichen Haushalt von rd. 2 Mio. Euro, einen außerordentlichen Haushalt von rd. 1 Mio. Euro und haben einen Schuldenstand von rd. 1,5 Mio. Euro, welcher stetig abgebaut wird. Details dazu gibt es auf den folgenden Seiten und im Sitzungsbericht.

Die Grundlage für diese wirtschaftliche Standfestigkeit unserer Gemeinde wurde durch vernünftiges Haushalten und nachhaltiges Wirtschaften über Jahrzehnte geschaffen und ich will diesen Weg, gemeinsam mit dem Gemeinderat, auch künftig fortsetzen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die sachlichen Gespräche und Diskussionen sowie die Einstimmigkeit der Beschlüsse. Das Wohl der Gemeindebürger ist unser gemeinsames Ziel und ich bitte alle auch weiterhin um diese Zusammenarbeit.

All jenen, deren Wünsche und Vorhaben des Jahres 2013 in Erfüllung gegangen sind, gratuliere ich, da sich Ihre Anstrengungen gelohnt haben. Für manche von uns ist der Rückblick aber auch mit schmerzlichen Erinnerungen an den Verlust lieber Menschen, an Schicksalsschläge oder an Hoffnungen, die unerfüllt geblieben sind, verbunden. Ihnen allen, die nicht unbeschwert feiern können, wünsche ich Kraft und Zuversicht.

Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeitern der Gemeindestube und im Kindergarten für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, den Feuerwehrkameraden und Funktionären in den Vereinen für ihr Engagement und den unentgeltlich geleisteten Zeitaufwand für unsere Gemeinschaft.

Namens unserer Gemeinde und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen allen besinnliche Festtage, alles Gute und Gottes Segen für das Jahr 2014.

Euer Bürgermeister

Ing. Christian Drucker



Voranschlag 2014 einstimmig im Gemeinderat beschlossen

- Neuer Geräteschuppen im Friedhof Buchbach
- Heizkostenzuschuss mit € 100,- wieder beschlossen

Gemeinderatssitzung vom 12.12.2013: Der Voranschlag 2014 mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 2.059.400 und im außerordentlichen Haushalt von € 933.100, der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2015-2018 sowie der Dienstpostenplan wurden einstimmig beschlossen.

Ebenso einstimmig wurde beschlossen, die Gebühren und Abgaben gleich wie im Vorjahr zu belassen und für 2014 nicht zu erhöhen.

5 überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2013 wurden vom Gemeinderat nachträglich beschlossen. Die Bedeckung erfolgte durch höhere Einnahmen aus Aufschließungsbeiträgen.

2014 wird im Friedhof Buchbach der Geräteschuppen erneuert. Eine Kostenschätzung für einen neuen Schuppen mit 4 x 6 m wurde eingeholt und als außerordentliches Vorhaben budgetiert.

Die Siedlungsgebiete in Brunn, Vestenpoppen und Wohlfahrts werden im Zuge des neuen Flächenwidmungsplanes erweitert. Dafür ist die Verlängerung der Kanäle, der Wasserleitung und der Stromversorgung sowie die Verlängerung der Siedlungsstraßen notwendig. Die Ziviltechnikerleistungen dafür wurden an die Fa. Hydro-Ingenieure Krems zum Preis von € 34.780,- vergeben.

In Wohlfahrts wurden zwei neue Bauplätze vermessen. Dabei ist eine Abtretung ans öffentliche Gut im Ausmaß von 108 m² erforderlich. Vom Gemeinderat wurde die Übernahme beschlossen.

Auch für den kommenden Winter wurde zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes NÖ von € 150,- ein Heizkostenzuschuss für Bürger mit geringem Einkommen in Höhe von € 100,- je Familie beschlossen.

Dem Verein Hospiz Waldviertel wurde eine Subvention in Höhe von € 100,- gewährt.

Bgm. Ing. Drucker berichtete dem Gemeinderat, dass von der Firma Setec aus Klagenfurt die Wasserleitungsnetze Brunn, Kainraths sowie Vestenpoppen-Wohlfahrts auf Dichtheit geprüft wurden. In Kainraths wurde ein Leck gefunden und einige Tage später behoben. In Brunn und Vestenpoppen-Wohlfahrts wurden die Leitungen als dicht bescheinigt.

Auch die Gemeinde war bei der Sturmkatastrophe am 4. August 2013 mit Gemeindewäldern in den Katastralgemeinden Brunn, Kainraths und Nonndorf mit rund 5 ha betroffen. Von der Bezirksforstinspektion Waidhofen a.d. Thaya wurde der Schaden mit € 50.871,- beziffert. Wir hoffen, vom Land NÖ. eine entsprechende Schadensbeihilfe zu bekommen, um zumindest die Aufforstungen, die für das Frühjahr 2014 geplant sind, finanzieren zu können.

Die Gemeinde hat die Kosten für die Anschaffung von 105 neuen Gebetbüchern „Gottes Lob“ in den Dorfkapellen (rund 15 Stück je Kapelle) in Höhe von € 1.575,- übernommen und diese sollten schon in den Kapellen aufliegen.

Am 20. und 25. Nov. 2013 fanden im Fw.Haus Vestenpoppen-Wohlfahrts bzw. im Dorfzentrum Buchbach die Präsentation des Entwurfes des neuen Flächenwidmungsplanes durch das Büro DI Porsch aus Gmünd statt. Rund 130 Gemeindebürger nutzten das Angebot und informierten sich aus erster Hand über die geplanten Änderungen. Etliche Wünsche und Anregungen werden derzeit noch eingearbeitet. Rund ein halbes Jahr wird das Verfahren noch dauern bis der neue Flächenwidmungsplan rechtskräftig sein wird.

Voranschlag 2014

Gemäß § 38 der NÖ. Gemeindeordnung möchten wir Ihnen einen Überblick über den Voranschlag 2014 der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land geben.

Im ordentlichen **Voranschlag 2014** sind folgende Einnahmen und Ausgaben vorgesehen:

Einnahmen in Euro		Gruppe	Ausgaben in Euro
10.200	0	Vertretungskörper u. Verwaltung	282.500
2.700	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	34.000
28.900	2	Unterricht, Erziehung, Sport, Kindergarten	265.900
4.500	3	Kunst, Kultur, Kirchliche Angelegenheiten	60.500
9.000	4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	163.900
9.000	5	Gesundheit, Krankenhaus	281.500
900	6	Straßenbau, Verkehr	62.800
0	7	Wirtschaftsförderung	10.200
469.700	8	Dienstleistungen (Müll, Wasser, Kanal ...)	338.400
1.524.500	9	Finanzwirtschaft	559.700
2.059.400		Gesamt	2.059.400

Die wichtigsten **Ausgabenposten** im **ordentlichen** Haushalt sind:

Gruppe 0: Bezüge der Organe: € 80.900,
Gehälter Angestellte: € 70.100
Beitrag Standesamtsverband: € 9.000
Staatsbürgerschaftsverband: € 2.200

Gruppe 1: Laufende Aufwendungen für Feuerwehren: € 30.300

Gruppe 2: Schulumlagen: € 133.700
Kindergarten - Gemeindeanteil: € 85.600

Gruppe 3: Blumenschmuckaktion – Gemeindeanteil: € 6.100

Gruppe 4: Sozialhilfe-Umlage: € 117.300
Wohnbauförderungen der Gemeinde: € 20.500
Sparbücher für Neugeborene: € 2.000

Gruppe 5: Anteil Krankenhausbetrieb: € 231.000
Rotes Kreuz: € 5.000
Solar-, Biomasse- u. Photovoltaikförderung: € 22.500

Gruppe 6: Darlehensrückzahlung und Zinsen für Wegebauten
(abzüglich Zinsenzuschüsse des Landes): € 32.000

Gruppe 7: Besamungsbeiträge für Rinder: € 10.000

Gruppe 8: Wasserversorgung: € 72.400
Abwasserbeseitigung: € 223.900
Straßenbeleuchtung: € 15.000

Gruppe 9: Zuführung an den außerordentlichen Haushalt: € 464.600



Die wichtigsten **Einnahmenposten** im ordentlichen Haushalt sind:

- Gruppe 2:** Elternbeiträge Kindergarten (inkl. Fahrtkostenbeiträge): € 7.800
Beiträge des Landes zum Kindergarten (für HelferIn, Transportkosten und Englischunterricht): € 20.700
- Gruppe 8:** Wassergebühren: € 67.300, Kanalbenützungsgebühren: € 141.000
Annuitätenzuschüsse des Bundes für Kanaldarlehen: € 120.100
- Gruppe 9:** **Eigene Steuern:**
Grundsteuer A (für landw. Grundstücke): € 11.500, Grundsteuer B (für Wohngrundstücke) € 30.000, Kommunalabgabe € 2.200 Hundeabgabe € 1.400, Aufschließungsabgaben € 30.800, Verwaltungsabgaben € 3.300
- Zuschüsse von Bund und Land:**
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben: € 841.600,
Bedarfszuweisung: € 193.000, Bundes-Strukturhilfe: € 120.000.

Im **außerordentlichen Haushalt 2014** sind folgende Vorhaben vorgesehen:

Straßen- und Wegebau

sowie Bachräumungen: € 317.100 inkl. Siedlungsstraßen und LED-Straßenbeleuchtung



Güterwegeerhaltung: € 20.000 für Erhaltungsarbeiten an Güterwegen die durch die Güterwege-Bauabteilung des Landes NÖ gefördert werden.

Leitungskataster: € 120.000 Digitalplan Kanal- u. Wasserleitungen

Kapellen, Marterl: € 15.000 Sanierung von Kapellen, Marterl

Bauland: € 310.000 Kanal, Wasserleitung u Straßenbeleuchtung

Hochwasserschutzmaßnahmen Vestenpoppen-Wohlfahrts: € 70.000

Flächenwidmungsplan: digitales Raumordnungsprogramm € 40.000

Dorfzentrum u. Feuerwehrhaus Edelprinz-Wiederfeld: € 11.000

Friedhofsmauer Buchbach, Geräteabstellraum: € 27.000

Einnahmen im außerordentlichen Haushalt:

Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt: € 464.600, Bedarfszuweisungen: € 65.000, Grund- und Holzverkäufe: € 50.000, Bauplatzverkäufe: € 30.000, Zuschüsse vom Bundes- und Landeswasserwirtschaftsfonds: € 120.000, Anschlussgebühren Kanal: € 20.000, Zuschuss NÖ. Dorferneuerung: € 15.000, Bundes- und Landeszuschuss für Hochwasserschutzprojekt Vestenpoppen-Wohlfahrts: € 55.000.

Darlehen:

Der voraussichtliche Darlehensstand in der Gemeinde wird sich 2014 um € 128.500 verringern und Ende 2014 € 1.461.500 betragen. Davon sind

- € 174.700 für Wasserleitungen,
- € 1.179.100 für den Kanal, (diese Darlehen werden durch Wasser- und Kanalgebühren bzw. Annuitätenzuschüsse des Bundes gedeckt),
- € 14.700 für den Kindergartenzubau (diese Darlehen sind komplett zinsfrei) und
- € 93.000 Darlehen für Straßen- und Wegebauten (für diese Darlehen werden vom Land NÖ. Zinsenzuschüsse gewährt und sind daher ebenfalls fast zinsfrei).

Rücklagen:

Für größere Reparaturen am Wasserleitungs- oder Kanalnetz sowie für Abfertigungen wurde ein Rücklagenkonto eingerichtet und es wurden bereits € 195.600 angespart. Auch 2014 ist vorgesehen, wenn es die finanzielle Situation erlaubt, € 25.300 der Rücklage zuzuführen.

Termine Jagdpachtauszahlung



Der Jagdpacht für 2014 für folgende Genossenschaftsbereiche wird an nachstehend angeführten Terminen ausbezahlt:

Genossenschaftsbereich:	Ort:	Datum:
Brunn	Dorfzentrum Brunn	Do. 02.01.2014 20 - 21 Uhr
Buchbach	Dorfzentrum Buchbach	Do. 26.12.2013 9 - 11 Uhr
Edelprinz	FF- Haus Edelprinz	Fr., 27.12.2013, 19.00 – 20.30 Uhr
Griesbach-Sarning	FF-Haus Buchbach	Do. 26.12.2013 9 - 11 Uhr
Götzweis-Kainraths	FF-Haus Kainraths	Fr., 27.12.2013, 19.30 - 21.30 Uhr
Nonndorf	FF-Haus Nonndorf	Fr., 27.12.2013, 19.30 – 21.30 Uhr
Wiederfeld	FF-Haus Edelprinz	Fr., 27.12.2013, 19.00 – 20.30 Uhr
Vestenpoppen-Wohlfahrts	FF-Haus Vestenpoppen- Wohlfahrts	Fr., 27.12.2013, 18 - 19.30 Uhr

Anteile, die zu diesem Auszahlungstermin nicht behoben werden, können **bis zum 27. Juni 2014** bei der Gemeinde Waidhofen/Th.-Land während der Parteienverkehrszeiten behoben werden.

Der nicht behobene Jagdpacht wird dem Jagdpacht des Folgejahres zugerechnet (ausgenommen Jagdgenossenschaft Buchbach – wird der Erhaltungsgemeinschaft überwiesen). Eine Überweisung für Beträge über € 15,- ist möglich, wenn Sie uns Ihre Kontoverbindung bekannt geben.

Verstorben sind



17.10.2013	Maria Meyer	Sarning	91 Jahre
02.12.2013	Josef Praschinger	Griesbach	64 Jahre
09.12.2013	Stefanie Löffler	Wiederfeld	87 Jahre

Allen Angehörigen ein herzliches Beileid und aufrichtige Anteilnahme!

NÖ. Heizkostenzuschuss 2013 – 2014

Die NÖ. Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,-- für Bürger mit geringem Einkommen zu gewähren. Gefördert werden Personen, die den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben und die Heizungskosten selbst zu tragen haben.

Als Einkommensgrenzen gelten:

Alleinstehende	€ 837,63
Ehepaare u. Lebensgefährten	€ 1.255,89
zuzüglich für jedes weitere Kind	€ 129,24
und für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 418,25



Der Antrag kann bis **30.04.2014** bei der Gemeinde, in welcher der Antragsteller den Hauptwohnsitz hat, gestellt werden. Antragsformulare liegen bei der Gemeinde auf.

Sämtliche Einkommen sind bei der Antragstellung durch geeignete Belege nachzuweisen. Zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes NÖ. für sozial bedürftige Personen hat der Gemeinderat unserer **Gemeinde** beschlossen, wenn die Richtlinien des Landes NÖ. eingehalten werden, einen **Heizkostenzuschuss** im Betrag von **€ 100,--** zu gewähren.

100 Euro-Förderung für Schulsportwochen



Die Förderung von 100 Euro pro Kind für die Teilnahme an mehrtägigen Schulsportwochen richtet sich an Mehrkindfamilien, wenn zwei oder mehr Kinder aus einer Volks- oder Hauptschule innerhalb eines Jahres auf Sportwoche oder Skikurs fahren. Mit den Einkommensgrenzen der Förderung wird die soziale Treffsicherheit der Unterstützung garantiert.

So darf eine Familie mit zwei Kindern monatlich bis zu 2.100 Euro netto verdienen, Alleinerziehende 1.680 Euro. Für jedes weitere Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um 350 Euro. Für Volksschulkinder gibt es weiters auch bei dreitägigen Veranstaltungen bereits eine Förderung von 50 Euro.

Das Antragsformular kann man direkt von der Pflichtschule oder beim Gemeindeamt abholen oder aus dem Internet downloaden (www.noefamilienpass.at).

Willkommen in der Gemeinde Waidhofen-Land!

Wir freuen uns über die Geburt von

Maximilian Schalli, geb. 10.12.2013,
Vestenpoppen,

Eltern: Gerald und Katrin Schalli

Wir gratulieren herzlich



Geburtstage

60. Geburtstag:

Popp Anneliese
Koller Maria
Schwingenschlögl Ernst
Loidolt Franz
Loidolt Willibald

Kainraths
Brunn
Buchbach
Brunn
Brunn



65. Geburtstag:

Habison Franz

Wohlfahrts

70. Geburtstag

Lauter-Wendl Hermann
Scheidl Hermine
Nigischer Friedrich

Brunn
Kainraths
Kainraths



75. Geburtstag

Körner Norbert
Schatzko Erich
Litschauer Johann

Brunn
Vestenpoppen
Götzweis

80. Geburtstag

Bauer Maria

Götzweis

85. Geburtstag

Meixner Franz

Vestenpoppen



Jubelhochzeiten

Goldene Hochzeit:

Lauter-Wendl Hermann und Rosina

Brunn

Silberne Hochzeit:

Russ Franz und Gerlinde

Buchbach



85. Geburtstag Ehrenringträger Franz Meixner, Vestenpoppen

Ehrenringträger Franz Meixner aus Vestenpoppen feierte am 30.11.2013 seinen 85. Geburtstag. Franz Meixner war 10 Jahre Gemeinderat in der ehemaligen Gemeinde Vestenpoppen. Danach 20 Jahre Gemeinderat und Ortsvorsteher von Vestenpoppen in der Gemeinde Waidhofen/Th.-Land, 17 Jahre Kommandant-Stv. der FF Vestenpoppen-

Wohlfahrts, 31 Jahre Obmann des Jagdausschusses Vestenpoppen-Wohlfahrts, 15 Jahre Obmann-Stv. des Seniorenbundes Waidhofen/Thaya-Land und 41 Jahre Vorbeter in der Kapelle in Vestenpoppen. Für seine Verdienste wurde ihm 1998 der Ehrenring der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land verliehen.



Neben der Familie gratulierten Stadtpfarrer Mag. Josef Rennhofer, für die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker, Vize-Bürgermeister Johann Kasses, Ortsvorsteher GR Dietmar Datler, AL Sekr. Hermann Scharf und Sekr. Ingrid Zlabinger, für den Kameradschaftsbund

ÖKR Franz Groß und Franz Zlabinger, für die FF Vestenpoppen-Wohlfahrts Kdt. HBI Andreas Altrichter und Kdt.Stv. Brandinspektor Gerald Schalli, für den Seniorenbund Obmann Leopold Kargl und Stellvertreter Ernest Groß sowie für den Bauernbund Bernhard Habison und überreichten Ehrengeschenke.

Jahreshauptversammlung Seniorenbund

Am 25.11.2013 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Waidhofen/Thaya-Land des NÖ. Seniorenbundes im Feuerwehrhaus der FFW Edelprinz-Wiederfeld statt.

Obmann Leopold Kargl begrüßte die Ehrengäste Altbgm. ÖKR Franz Groß, Altbgm. Johann Ramharter, Bgm. Ing. Christian Drucker, Teilbezirksobmann des Seniorenbundes Ludwig Kroneis, den Ehrenobmann Josef Stangl, die Vorstandsmitglieder sowie alle Senioren und Seniorinnen.

Nach Verlesung des Protokolls durch Schriftführerin Martha Scheidl berichtete der Obmann

von den Aktivitäten der Ortsgruppe im abgelaufenen Jahr 2013.

Auch Finanzreferent Johann Weichselbraun referierte über die Finanzlage der Ortsgruppe. Obmann-Stellvertreter Ernest Groß, zuständig für den Sport und die Verwaltung der Mitgliederliste, berichtete über die erfolgreiche Teilnahme der Radsportler am Landesradwandertag und den Eintritt vieler neuer Mitglieder.

Organisationsreferentin Eleonore Zuccato stellte das voraussichtliche Jahresprogramm 2014 vor. Nach Grußworten des Bürgermeisters und des Teilbezirksobmannes wurden viele langjährige und verdiente Mitglieder geehrt.



Auf dem Foto zu sehen sind: Ernest Groß, Leopold Kargl, Franz Fasching, Ludwig Kroneis, Josef Stangl, Johann Ramharter, Klothilde Eigner und Ing. Christian Drucker

Anschließend übernahm ÖKR Franz Groß den Vorsitz und es wurde der Vorstand der Ortsgruppe neu- bzw. wieder gewählt:

Obmann: Leopold Kargl
Schriftführerin: Martha Scheidl
Organisationsreferentin: Eleonore Zuccato

Obmann-Stellvertreter: Ernest Groß
Finanzreferent: Dir. i.R. Gerhard Gamerith

Ausschußmitglieder: Karl Mayer, Erwin Bauer, Josef Tauringer, Eduard Kohl, Rosa Groß, Ernest Groß, Franz Altschach.

Obmann Leopold Kargl dankte für die Wiederwahl, begrüßte die neuen Ausschußmitglieder und dankte den Scheidenden für ihre langjährige Tätigkeit.

Den Abschluss der Jahreshauptversammlung bildete eine Jause für alle Mitglieder in gemütlicher Runde.

Seniorenadventfeier



Auch heuer wurde wieder von der Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land am **Feiertag, dem 08. Dezember 2013**, im Saal der Raiffeisenbank in Waidhofen an der Thaya die

schon zur Tradition gewordene Adventfeier für die Senioren unserer Gemeinde veranstaltet. Rund 100 Senioren nahmen wieder daran teil.



Herr Bürgermeister Ing. Christian Drucker konnte wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Stadtpfarrer Mag. Josef Rennhofer, Ehrenbürger Bürgermeister a.D. ÖKR Franz Groß, Ehrenbürger Bürgermeister a.D. Johann Ramharter, die Ehrenringträger Franz Meixner und Josef Stangl sowie die Ehrenzeichenträger Johann Weichselbraun, Leopold Kargl, Franz Mödlagl und AL Sekr. Hermann Scharf sowie Gemeindecart Dr. Wolfgang Höpfl mit seiner Mutter und Vizebgm. Johann Kasses. Für die musikalische Umrahmung sorgten Herr Josef Weinberger und Herr Herbert Ecker.

In bewährter Weise trug wieder eine Gruppe unseres Kindergartens unter der Leitung von

Frau Gabi Holzmüller und Frau Irmgard Koller sowie der Betreuerinnen Frau Gerti Fasching und Frau Brigitta Dangl zum Gelingen der Feier bei.

Advent- bzw. Weihnachtsgedichte und -geschichten wurden von Frau Sekr. Ingrid Zlabinger, Herrn Sekr. Hermann Scharf, Frau Eleonore Zuccato und Frau Isabella Loidolt vorgelesen.

Der älteste Teilnehmer, Herr Franz Dangl aus Nonndorf, 88 Jahre, und die älteste Teilnehmerin, Frau Balbine Altrichter aus Wiederfeld, 85 Jahre, erhielten eine kleine Aufmerksamkeit.



Auch bekamen alle Teilnehmer zur Erinnerung ein kleines Weihnachtsgeschenk mit nach Hause, welches von der katholischen Frauenbewegung der Pfarre Waidhofen an der Thaya unter



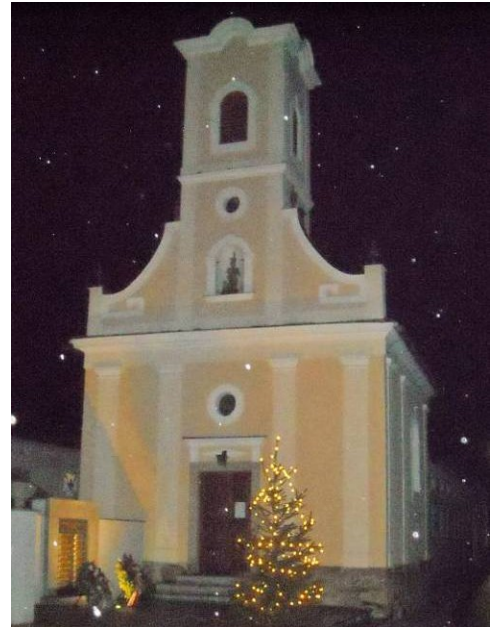
der Leitung von Frau Isabella Loidolt angefertigt wurde. Dafür ein herzliches Danke.

Gastwirt Klaus Jöch mit seinem Team sorgte wieder für das leibliche Wohl.

Weihnachtsbaum bei der Kapelle in Vestenpoppen

Herr Andreas Weber, Vestenpoppen,
stellte für die Kapelle in Vestenpoppen
den Weihnachtsbaum zur Verfügung.

Ein herzliches Danke dafür!



Weihnachtskindergarten



Die Landjugend und die Junge ÖVP Waidhofen
an der Thaya-Land veranstalten heuer wieder ei-
nen Weihnachtskindergarten für Kinder aus
unserer Gemeinde von 3 bis 7 Jahren!

Anmeldung bitte bis 20.12.2013 im Kinder-
garten mittels Flyer-Abschnitt.

Ein herzliches Danke dafür!



Mutterberatung

Die Mutterberatung für Mütter unserer Gemeinde findet gemeinsam mit der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya **jeden 2. Freitag im Monat** von 14 bis 15 Uhr im Personalwohnhaus des Landeskrankenhauses Waidhofen/Th. statt.

Die nächsten Termine sind:



Freitag, 10. Jänner 2014

Freitag, 14. Februar 2014

Freitag, 14. März 2014



Seit Mai 2012 wird zusätzlich zur Mutter-Eltern-Beratung eine Stillberatung angeboten. Diese findet **ebenfalls jeden 2. Freitag im Monat** in der Zeit von 13.00 bis 14.30 Uhr statt.



Lass uns schon mal die Heizung
AUF SWIPEN
Mit EVN SmartHome – der intelligenten
Heizungssteuerung via Smartphone.
EVN Die EVN ist immer für mich da.

RADLand Wettbewerb 2013

Unsere Gemeinde wurde beim KilometerRADLN RADland Wettbewerb mit dem Titel „RADL-aktivste Gemeinde im Bezirk ausgezeichnet.



1501 RadlerInnen aus 270 NÖ Gemeinden haben heuer beim KilometerRADLN teilgenommen und gemeinsam 923.683 RADLkilometer gesammelt. Besonders fleißig geradelt wurde auch in unserer Gemeinde geradelt 4.410 RADLkilometer absolut – 3.678 RADLkilometer pro 1.000 Einwohner. Keine andere Gemeinde im Bezirk sammelte mehr RADLkilometer.

Wasser-Selbstablesung



Alle Haushalte, die an die öffentliche Wasserleitung angeschlossen sind, erhalten wieder ein Selbstableseblatt für den Wasserzähler. Bitte geben Sie dieses verlässlich bis **10. Jänner 2014** bei Ihrem Ortsvorsteher oder beim Gemeindeamt ab.

Sie können das Blatt auch an das Gemeindeamt faxen (Fax-Nr. 02842/52337) oder mailen an gemeinde@waidhofen-land.at.

Christbaumentsorgung

Wie bereits auf dem Abfuhrplan ersichtlich, möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass 2013 wieder in allen Altstoffsammelzentren des Bezirkes (somit auch im ASZ Waidhofen/Thaya) im Rahmen der Öffnungszeiten Christbäume (ohne Schmuck und Lametta) GRATIS übernommen werden.



Streupflicht im Winter

Alle Haus- und Grundstückseigentümer im Ortsbereich sind gemäß § 93, Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr, von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist die Fahrbahn in einer entsprechenden Breite zu säubern bzw. zu bestreuen.

Diese Anordnung gilt auch für nicht verbaute Grundstücke im Ortsgebiet.

Es werden die Hauseigentümer ausdrücklich auf obiges Bundesgesetz aufmerksam gemacht und nachhaltig ersucht, ihrer Streupflicht nachzukommen.

Die Ablagerung des Schnees von Dächern oder Grundstücken auf der Straße ist nicht zulässig!

Wir bitten Sie außerdem, Ihre Fahrzeuge bei Schneefall nur in unbedingt notwendigen Fällen auf der Straße abzustellen. Die Schneeräumung wird dadurch immer wieder erheblich behindert!

Nachtbus - 4.500 Fahrgäste im Jahr 2013

Eine Initiative aus der Region für die Jungen in unserer Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land

Seit 2008 ist der N8Buzz jetzt im Bezirk Waidhofen/Thaya unterwegs und die Beförderungszahlen sprechen für sich: „Seit 2008 haben mehr als 26.000 Jugendliche das Angebot genutzt, dann ist das ein klarer Erfolg für das Projekt“, so Bürgermeister Ing. Christian Drucker der Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land.

„Unser Ziel ist es, die Jungen aus unserer Gemeinde sicher und günstig wieder nach Hause zu bringen. Die Sicherheit ist mir ein besonderes Anliegen, deshalb haben wir uns im Gemeinderat für die Finanzierung des Projekts entschlossen“, so Bürgermeister Ing. Drucker.

„Neben den Vorteilen für die Jugendlichen, war es den Eltern auch ein wichtiges Anliegen eine Möglichkeit zu schaffen, das Junge

sicher in der Nacht unterwegs sein können“, so Ing. Drucker. „Die Stärke des Projekts beruht darauf, dass die Initiativen aus den Regionen kommen. Keine Route wird mit dem Finger auf der Landkarte geplant sondern sie werden gemeinsam mit Jugendlichen aus der Region entwickelt und das ist das Geheimnis hinter dem Erfolg der N8Buzz Linien.“



Daher wird ab Anfang 2014 der N8BUZZ im Bezirk noch attraktiver. Die Gemeinde Kautzen wird in das Projekt einsteigen und wir optimieren gerade den neuen Fahrplan.

Den Fahrplan finden Sie dann online auf unserer Gemeindehomepage, auf der www.n8buzz.at u. auf facebook.com/n8buzz.



Fahrplanwechsel 2013/14 in der Ostregion

Von 14. auf 15. Dezember 2013 fand der europaweite Fahrplanwechsel statt. Dabei können sich Abfahrts- und Ankunftszeiten der Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ändern, auch im Verkehrsangebot gibt es eine Reihe von Verbesserungen.

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) bietet viele Möglichkeiten, sich über die neuen Fahrpläne zu informieren. Mit der Fahrplanauskunft können Sie sich in wenigen Sekunden Ihre persönliche Route berechnen lassen oder tagesaktuelle Fahrpläne für alle Öffis in der Ostregion kostenlos downloaden.

Die regionalen Fahrplanhefte „Mobil im Waldviertel“ bieten neben Fahrplänen auch weitere nützliche Informationen für die Region. NEU: Erstmals steht das Fahrplanbuch in 16 Bänden online zur Verfügung

Bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24 sowie im VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West geben die MitarbeiterInnen gerne persönlich Auskunft zu Fahrplänen, Tickets und Preisen.

Die aktuellen Abfahrtszeiten finden Sie auf den Fahrplanaushängen an den Haltestellen, auch die MitarbeiterInnen der Verkehrsunternehmen geben gerne Auskunft. Im Folder „Ihr Fahrplan“, den die LenkerInnen der Regionalbusse bereithalten, finden Sie alle Möglichkeiten, wie Sie ganz einfach zu Ihrem Fahrplan kommen. Mit dem darin enthaltenen Fahrplanscheck können aktuelle Fahrplanausdrucke von bis zu drei Linien gratis per Post oder per E-Mail beim VOR bestellt werden.

Christbaumbrände

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Vom ersten Advent an bis zum Dreikönigstag am 6. Jänner haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb. In dieser Zeit müssen sie rund 500 mal ausrücken, um Wohnungsbrände zu bekämpfen. Beträchtliche Sachschäden, Verletzungen und sogar Tote sind die Folge.

Alle Jahre wieder steigt die Zahl der Feuerwehreinsätze zu den Weihnachtsfeiertagen beträchtlich an.

Liegt in den Monaten Februar bis November der Durchschnitt der Brände durch "Offenes Licht und Feuer" bei etwas mehr als 170, so steigt er im Dezember und Jänner sprunghaft an. Während der "festlichen Zeit" müssen rund 500 Wohnungsbrände bekämpft werden.

Grund: In der trockenen Innenraumluft wird das ursprünglich satte und saftige Grün von Adventkränzen und Christbäumen rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze, ein zu knapp baumelnder Christbaumschmuck - und schon ist das Malheur passiert. Ein zu tief hängender Zweig eines bereits durren Baumes fängt Feuer und mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum. In der Folge brennen zumeist die Vorhänge lichterloh und auch die Einrichtung fällt den Flammen zum Opfer.



Tipps gegen feurige Feste

Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- **Wichtigste Regel:**
Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau
Langenlebarnner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW
13
E-Mail: noezsv@noezsv.at

Neue Bereitschaftsdienstordination der Ärzte im NÖ.-Landespflegeheim Waidhofen/Thaya

Ab 1. Jänner 2014 werden die Ärztesprengel Waidhofen an der Thaya/Waidhofen an der Thaya-Land/Pfaffenschlag mit dem Sprengel Dobersberg/Kautzen/Thaya zusammengelegt. Die 4 praktischen Ärzte in Waidhofen/Thaya bilden mit den Ärzten in Dobersberg, Kautzen und Thaya einen 7-er Sprengel und werden einen entsprechenden Diensturnus durchführen.

Dies ist als Maßnahme gegen das drohende Landarztsterben zu sehen, denn eine Nachbesetzung des bisherigen 3-er Sprengels wäre nicht mehr durchzuführen gewesen.

Die 3 Ordinationen Thaya, Kautzen und Dobersberg werden im Jahre 2014 alle nachbesetzt. Mit der Waidhofnerin Dr. Ute Waldmann konnte für die Gemeinde Thaya ab 01. Jänner 2014 eine Nachfolgerin gefunden werden (für Oberstarzt Dr. Hutzler). Die Nachfolgen für MR Dr. Dörrer und Dr. Strachwitz stehen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch aus.

Neu ist ab Jänner 2014, dass an Samstagen im Bereitschaftsdienst in Waidhofen (oder Thaya) eine fixe Sprechstundenzeit,

Samstag, von 9 bis 11 Uhr, in den Dienst habenden Ordinationen eingerichtet wird.

Als Pilotprojekt findet an Samstagen von 9 bis 11 Uhr auch **ZUSÄTZLICH** eine fixe Bereitschaftsordination im Landespflegeheim Waidhofen an der Thaya, 1. Stock, ohne Anmeldung statt, wenn der Sprengelarzt in Dobersberg oder Kautzen dienstbereit ist.

Die Ärzte hoffen, dass diese Ordination im Landespflegeheim Waidhofen/Thaya in der Frequenz gut angenommen wird und weiterbestehen bleiben kann. Die Patienten im Raum Waidhofen an der Thaya ersparen sich dadurch doch längere Anfahrtszeiten. Die neue Bereitschaftsordination im NÖ Landespflegeheim Waidhofen an der Thaya ist aus einer Initiative des Landes NÖ, an der Spitze Dir. Deinhofer mit dem Bezirkspraktikervertreter MR Dr. Schmidt, Raabs, MR Dr. Dörrer, Dobersberg, Dr. Strachwitz, Kautzen und dem neuen Dienstenteiler Dr. Höpfl, Waidhofen an der Thaya, zu Stande gekommen.



Küchen Esszimmer Wohnzimmer Schlafzimmer Matratzen Kinderzimmer Vorzimmer Badezimmer Büro		EINRICHTUNGSSTUDIO Dangl & Hahn
3830 Waidhofen/Th. Brunnerstr.43 Tel. 02842/52230 e-mail: einrichtung@dangl-hahn.at web: www.dangl-hahn.at		

Ballkalender 2014



Sa. 04.01.2014

Ball der Freiwilligen Feuerwehr

20.00 Uhr, Stadtsaal

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Waidhofen an der Thaya

Sa. 04.01.2014

Kindermaskenball

14 – 17 Uhr, Fw.Haus Vestenpoppen-Wohlfahrts

Veranstalter: SPÖ Waidhofen a.d. Th.-Land

Fr. 10.01.2014

Ball der Landjugend

20.00 Uhr, Stadtsaal

Veranstalter: Landjugend

Sa. 18.01.2014

Sportlerball

20.00 Uhr, Stadtsaal

Veranstalter: Sportverein Sparkasse Waidhofen an der Thaya

Sa. 15.02.2014

Pfarrball

20.30 Uhr, Stadtsaal

Veranstalter: r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Sa. 22.02.2014

Ball der Unteroffiziere

20.00 Uhr, Stadtsaal

Veranstalter: Unteroffiziersgesellschaft NÖ ZV Allentsteig



Sa. 01.03.2014

Feuerwehrball

20.00 Uhr, Stadtsaal

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Ulrichschlag

So. 02.03.2014

Kindermaskenball

14.00 - 17.00 Uhr, Stadtsaal

Veranstalter: Kinderfreunde Waidhofen an der Thaya

Sa. 05.04.2014

Frühlingsball

Stadtsaal

Veranstalter: Österr. Pensionistenverband

Sa. 27.09.2014

Abschlussball

20.00 Uhr, Stadtsaal

Veranstalter: BHAK und BHAS



Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst von Jänner bis März 2014

01.01.	Dr. Namjesky Astrid, Waidhofen/Thaya	02842/32 115
04., 05. u. 06.01.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/53 418
11.01. - 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
11. u. 12.01.	MR Dr. Josef Dörrer, Dobersberg	02843/2224
18. u. 19.01.	Dr. Reinhard Koliha, Waidhofen/Thaya	02842/54 220
25. u. 26.01.	Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842/52 212
01. u. 02.02.	Dr. Namjesky Astrid, Waidhofen/Thaya	02842/32 115
08.02. – 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
08. u. 09.02.	Dr. Stanislaus Strachwitz, Kautzen	02864/2420
15. u. 16.02.	Dr. Ute Waldmann, Thaya	02842/53 360
22.02. – 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
22. u. 23.02.	MR Dr. Josef Dörrer, Dobersberg	02843/2224
01.u. 02.03.	Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842/52 212
08.03. – 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
08. u. 09.03.	Dr. Stanislaus Strachwitz, Kautzen	02864/2420
15.03. – 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
15. u. 16.03.	MR Dr. Josef Dörrer, Dobersberg	02843/2224
22. u. 23.03.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/53 418
29. u. 30.03.	Dr. Reinhard Koliha, Waidhofen/Thaya	02842/54 220

Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende von 8:30 bis 11:30 Uhr

01.01.	Dr. Atanasov Raphael, Dobersberg	08243/28 80
04., 05. u. 06.01.	Dr. Hörmann Astrid, Groß-Gerungs	02812/86 54
11. u. 12.01	Dr. Holzweber Josef, Schrems	02853/76 520
18. u. 19.01.	DDr. Kum Nakch Tawar, Litschau	02865/51 50
25. u. 26.01.	DDr. Bilek Michael, Hoheneich	02852/51 860
01.u. 02.02.	Dr. Schwägerl-Türschenreuth Xenia, Zwettl	02822/52 968
08. u. 09.02.	DDr. Azimy Fahim, Gmünd	02852/52 903
15. u. 16.02.	DDr. Kum Nakch Tawar, Litschau	02865/51 50
22. u. 23.02.	Dr. Hofbauer H., Gmünd	02852/53 755
01.u. 02.03.	DDr. Bilek Michael, Hoheneich	02852/51 860
08. u. 09.03.	Dr. Schelkshorn Maria, Thaya	02842/54 632
15. u. 16.03.	DDr. Hoffmann Susanne, Waldhausen	02877/20 077
22. u. 23.03.	Dr. Fitz Thomas, Waidhofen/Thaya	02842/52 597
29. u. 30.03.	Dr. Weissinger G., Rappottenstein	02828/84 10

Der nächtliche **Bereitschaftsdienst** während der Woche (Mo. bis Fr. von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der Telefonnummer 141 (Ärztenotdienst) zu erreichen. Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der diensthabende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar.

Apotheken

Abwechselnd Waidhofen/Thaya Apotheke zum schwarzen Adler Mag. Kranyak 02842/52574, Apotheke zum hl. Hubertus Mag. Pusch 02842/53757, Gr.Siegharts 02847/2419 u. Raabs/Thaya 02846/236 im 4-Wochen-Turnus.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.de>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.